

Berichte über die Thätigkeit

der Provinzialkommission für die Denkmalspflege in der
Rheinprovinz,

der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier,
der rheinischen Kunst- und Geschichtsvereine

und

über die Vermehrung der städtischen und Vereins-
sammlungen innerhalb der Rheinprovinz 1898.

Vorbemerkung.

Der vorliegende dritte Bericht der Provinzialkommission für die Denkmalspflege umfasst die Ereignisse im Verwaltungsjahre 1897/98. Die Referate über die einzelnen Restaurationsarbeiten sind wie bisher von den Leitern der Wiederherstellungsarbeiten und dem Provinzialconservator auf Grund des amtlichen Materials verfasst worden. Nur einzelne grössere Restaurationen, bei denen es sich um kunstgeschichtlich besonders wichtige Denkmäler handelt und die durch die dabei gemachten Erfahrungen für ähnliche Arbeiten von Wert sind, sind hier zur Darstellung gekommen. Über die Wiederherstellung des Domes zu Trier soll der nächste Jahresbericht ein ausführliches Referat bringen, ebenso über die Arbeiten an der Liebfrauenkirche zu Trier, an den ehemaligen Stiftskirchen zu Hochelten, Nideggen, Mayen, den Kirchen zu Niedermendig, Kreuznach, Trechtingshausen. Die Darstellungen der Thätigkeit der beiden Provinzialmuseen enthalten die offiziellen an den Herrn Landeshauptmann der Rheinprovinz seitens der Herren Museumsdirektoren erstatteten Verwaltungsberichte. Nach einem Beschluss des Provinziallandtages werden die gesamten Berichte, die gleichzeitig auch in den Jahrbüchern des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande abgedruckt werden, auch den Mitgliedern des Provinziallandtages und den Königlichen Behörden der Rheinprovinz zugänglich gemacht.

Bonn, im August 1898.

Der Provinzialconservator der Rheinprovinz
Clemen.
